
Fiat Topolino: Kunterbunte Micky-Maus-Welt

Von Guido Borck

Wir können es kaum glauben, aber inzwischen feiert die berühmte Comicfigur Micky Maus in diesem Jahr ihren 95. Geburtstag. Ihren Erfinder, die Walt Disney-Company, gibt es bereits seit hundert Jahren und mit einem Jahrhundert genauso alt ist inzwischen auch der ehemalige Fiat-Stammsitz in Turin. Hier in Lingotto rollte ab 1936 der erste Fiat 500 vom Band, den die Italiener liebevoll Topolino (Mäuschen) nannten. Neben dem beliebten Kleinwagen erhielt auch Micky Maus in Italien den Spitznamen Topolino. Nun nimmt Fiat die drei Geburtstage zum Anlass und gratuliert mit fünf Unikaten des neuen Fiat Topolino, obwohl der noch gar nicht auf dem Markt ist.

Jede der fünf Topolino-Sondereditionen greift ein Thema rund das weltberühmte „Comic-Mäuschen“ in einer Zeitreise auf und trägt ein einzigartiges Design. Während vier der Unikate aus der Feder der Designer des Centro Stile von Fiat stammen, wurde das fünfte Modell von Giorgio Cavazzano, einem der berühmtesten Disney-Zeichner, entworfen. Auf seinem kunterbunt gestalteten Modell springt Micky Maus mehrfach einem scheinbar entgegen, während sie dabei freudestrahlend winkt und lächelt.

Historie, Moderne, Street und Abstrakt.

Ein weiteres Topolino-Unikat widmet sich der Historie und greift Motive des legendären Disney-Kurzfilms „Steamboat Willie“ auf, bei dem Micky Maus als Steuermann eines Raddampfers zu erkennen ist. Der dritte Wagen wurde dagegen von moderner Kunst inspiriert und trägt auf seiner Karosserie prominent die Initialen der Comicfigur. Die abstrakte Lackierung des vierten Topolino soll die Kreativität von Walt Disney symbolisieren, während das fünfte Modell das Thema Street Art aufgreift. Die mit reichlich Graffiti verzierte Karosserie soll die fröhlich-urbane Seite von Micky Maus unterstreichen.

Bei der Präsentation der Disney-Unikate auf dem Dach der ehemaligen Fiat-Fabrik in Turin betonte Fiat-Markenboss und Stellantis-Marketingchef Olivier François die enge Freundschaft zwischen den beiden Firmen. „Die Historie von Fiat und Disney sind stark miteinander verflochten. Sowohl die Disney-Ikone als auch der allererste Fiat Topolino, inspirieren seit Jahrzehnten Kunst, Street Art und Mode. Wir haben also viel mehr gemeinsam als nur einen Namen“, sagte der Franzose. „Außerdem sprechen beide Marken jung gebliebene Menschen an, unabhängig von ihrem Alter. Der neue Fiat Topolino wird seinen Teil dazu beitragen, weil er Jugendlichen Elektromobilität mit einem Lächeln bietet. Ich bin stolz darauf, unsere Hommage an Disney mit fünf speziellen Fiat Topolino präsentieren zu dürfen.“

Übers Internet bestellbar

Während die Disney-Modelle exklusive Unikate bleiben und nicht in den Handel gehen, ist der neue Fiat Topolino jetzt und ausschließlich über das Internet bestellbar. Das vollelektrische Microcar richtet sich vor allem an Teenager sowie Junggebliebene und kann mit der Führerscheinklasse AM gefahren werden. Technisch basiert der gerade einmal nur 2,53 Meter kurze Zweisitzer auf dem Opel Rocks Electric sowie dem in Deutschland nicht angebotenen Citroën Ami.

Jedoch ist der optische Auftritt des Topolino eigenständig und im Gegensatz zu seinen Zwillingen aus dem Stellantis-Konzern ist der italienische Elektro-Zwerg in zwei Karosserievarianten erhältlich. Es gibt ihn entweder als zweitürige geschlossene Version, oder als Topolino Dolcevità mit einem Rollverdeck und ohne Türen. Keine Wahl besteht hingegen bei der Außenfarbe, die mit Mintgrün immer gleich ist.

Die kleine 5,4-kWh-Batterie hat eine Reichweite von bis zu 75 Kilometern und kann an jeder herkömmlichen Haushaltsteckdose mit 230 Volt in weniger als vier Stunden aufgeladen werden. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 45 km/h begrenzt.

Der Preis für den geschlossenen Topolino wie auch für die offene Dolcevitä-Variante liegt bei jeweils 9.890 Euro. Zum Vergleich: Der Opel Rocks Electric startet bereits bei 7.990 Euro. Alternativ kann der Topolino aber auch für monatliche 49 Euro geleast werden. Die Leasingsonderzahlung beträgt 1500 Euro, die Laufzeit liegt bei 36 Monaten. (aum)

Bilder zum Artikel



In Kooperation mit Disney entstanden fünf Unikate des Fiat Topolino.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Guido Borck



In Kooperation mit Disney entstanden fünf Unikate des Fiat Topolino.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Disney



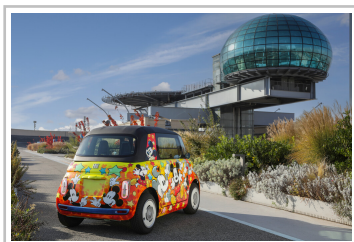
In Kooperation mit Disney entstanden fünf Unikate des Fiat Topolino.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Disney



Fiat Topolino „Giorgio Cavazzano“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Disney



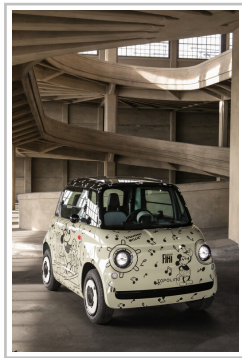
Fiat Topolino „Giorgio Cavazzano“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Disney



Fiat Topolino „Giorgio Cavazzano“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Disney



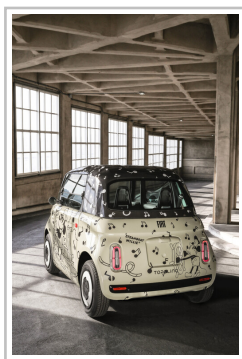
Fiat Topolino „Historical Disney“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Disney



Fiat Topolino „Historical Disney“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Disney



Fiat Topolino „Historical Disney“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Disney



Fiat Topolino „Modern Disney“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Disney



Fiat Topolino „Modern Disney“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Disney



Fiat Topolino „Modern Disney“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Disney



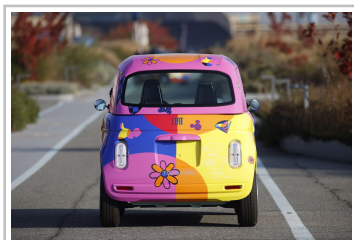
Fiat Topolino „Abstract Disney“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Disney



Fiat Topolino „Abstract Disney“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Disney



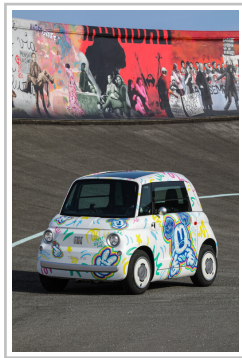
Fiat Topolino „Abstract Disney“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Disney



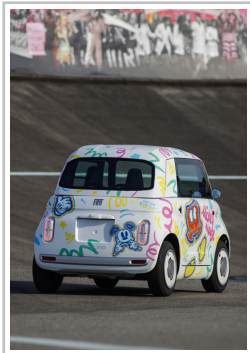
Fiat Topolino „Street Disney“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Disney



Fiat Topolino „Street Disney“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Disney



Fiat Topolino „Street Disney“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Disney



Fiat Topolino von 1936.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Guido Borck
